

Erstellung eines detaillierten Umsetzungskonzeptes zur Einführung einer neuen ERP-Software

Studiengang: BSc in Automobiltechnik | Vertiefung: Fahrzeugtechnik

Betreuer: Robert Ackermann

Experten: Domizia Menghetti, Joël Niklaus

Industriepartner: Arbor AG, Boll

Die Arbor AG verkauft, vermietet und repariert alle Arten von Hubgeräten. Ihr Wunsch war die Digitalisierung aller von den Servicetechnikern erfassten Dokumente. Die meisten Servicetechniker reparieren auswärts bei den Kunden. Man entschloss sich aus diesem Grund eine komplett neue Business Software - mit dem Hauptaugenmerk auf die mobile Erfassung – für das ganze Unternehmen anzuschaffen.

Ausgangslage

Bei der Arbor AG sind acht Servicetechniker angestellt, die direkt bei den Kunden arbeiten. Sie reparieren und warten die Kundenmaschinen verschiedenster Marken. Diese Mitarbeitenden erfassen im Moment die Rapporte auf Papier und senden diese per Post an die Administration. Für diesen Prozess will der Auftraggeber nun eine digitale und mobile Erfassungsmöglichkeit einführen. Da die heutige Business Software nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht und die Zukunft des Softwareanbieters nicht klar geregelt ist, entschloss man sich eine neue Business Software für das ganze Unternehmen anzuschaffen. Grosses Augenmerk wird der mobilen Auftragsabwicklung gewidmet. In der ersten Projektarbeit wurde der Ist-Zustand erfasst und in der zweiten Projektarbeit wurde ein Pflichtenheft und ein Anforderungskatalog für die Evaluation erstellt.

Evaluation

Als ersten Schritt der Evaluation wurden mit Hilfe des Pflichtenheftes potenzielle Anbieter ausgewählt. In einem nächsten Schritt kontaktierte ich die Firmen und fragte, ob sie einen Lösungsansatz für die Anforderungen der Arbor AG anbieten könnten.

Drei Softwareanbieter waren in der Lage eine Softwarelösung für den Auftraggeber bereitzustellen. Dies waren folgende Anbieter: Abacus Business Software, Proffix und OPACC. Bei OPACC kontaktierte man direkt den Hersteller und bei den anderen zwei Softwareanbietern wurde der Vertriebspartner kontaktiert. Ihnen allen wurde die Dokumentation zugesendet. Die Anbieter wurden eingeladen an einer Besichtigung der Arbor AG teilzunehmen, eine Präsentation mit ihrem Produkt durchzuführen und ein Richtangebot einzureichen. Ein Anbieter folgte der Einladung für eine Besichtigung. Alle Anbieter sollten an der Präsentation eine von uns gestellte Aufgabe erarbeiten und vorstellen. Diese Aufgabe wurde von allen Softwareanbietern vorgeführt. Alle Anbieter reichten auch ein Richtangebot ein. Bei der kompletten Evaluation wurden mehrere Kriterien mit unterschiedlicher Gewichtung bewertet. Die zwei Softwareanbieter, die bei der Bewertung am besten abschliessen, kommen in eine weitere Evaluation. Dies ist nicht mehr Teil meiner Bachelorthesis.

Resultat

Heutzutage sprechen alle von Digitalisierung und Mobilität. Doch in der Softwarebranche kommen diese Themen erst so richtig auf. Aus unserer Sicht ist eine komplette mobile Auftragserfassung im Moment noch nicht vollständig in deren Software implementiert. Nur ein Unternehmen konnte eine mobile Lösung anbieten, die dem heutigen Zeitgeist entspricht. Durch die Auswertung der einzelnen Kriterien erhielt man ein Schlussresultat. Am meisten überzeugen konnte die Firma Abacus Research AG mit ihrer Softwarelösung. Sie holten bei allen Kriterien den Spitzenplatz ab. Auf dem zweiten Platz landet die Firma OPACC. Sie erreichte auch ein gutes Resultat. Nun wird die Arbor AG entscheiden müssen, welches Produkt sie in Zukunft verwenden möchte. Eine allfällige Umstellung würde frühestens im Jahre 2020 geschehen.



Jürg Mathys

juerg.m@bluewin.ch



Präsentation Abacus Research AG